



ST. MATTHÄUS aktuell

13. August 2020 – Nr. 5

Liebe Leserinnen und Leser,

die Ferien sind vorbei, in „normalen“ Jahren setzen wir zum Endspurt an: Endspurt in der Pfarrfest-Vorbereitung, Dankeabend für Ehrenamtler, Martinsfeiern, Adventsfeiern, Neujahrsempfang und Weihnachten...

Wie viele schon befürchtet haben, wissen wir immer noch nicht, was alles möglich, sinnvoll und erlaubt ist.

Im Moment bereiten wir den „Erstkommunion-Marathon“ vor: An jedem Samstag und Sonntag im September feiern wir Erstkommunion für je 4 oder 5 Kinder.

Bei allen Unsicherheiten wünschen wir den kleinen und großen Kindern einen guten Start in das neue Schuljahr,

Doris Lausch

Wir haben viele Touchpoints

Normalerweise werden am Beginn eines neuen Schuljahres viele Ampeln auf Grün gestellt. Die Kinder gehen wieder regelmäßig zur Schule, der berufliche Alltag hat uns wieder und in den vielfältigen Gruppen und Vereinen unserer Gemeinde werden Zusammenkünfte oder Projekte ins Auge gefasst und entsprechend geplant. Wir brauchen feste Strukturen und Gewohnheiten, weil sie uns als Gemeinschaft zusammenhalten.

Für die nähere Zukunft wird vieles anders sein. Von manchen lieb gewordenen Gewohnheiten müssen wir Abschied nehmen oder neue Formen entwickeln. Die letzten Wochen haben uns gezeigt, wie flexibel wir sein können, wenn es darauf ankommt. Es müssen nicht immer die großen Touchpoints sein, die uns weiterbringen. Jeder noch so kleine Schritt ist wichtig. Dieser Newsletter ist dafür ein Beispiel, die Gottesdienste mitsamt ihrem Gesang haben sich

verändert und nicht zuletzt sind auch die Predigten anders geworden. Man hat das Gefühl, dass wir jede Woche hinzulernen und Vieles in diesen schwierigen Zeiten auf den Punkt bringen können. Das macht viel Mut für die nächsten Monate.

Die wichtigsten Berührungspunkte sind aber nicht zuletzt wir selber. Zusammen machen wir das aus, was wir unter Gemeinde und unserer Kultur verstehen. Jeder ist uns willkommen. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen mit denen, die wir kennen und wollen neugierig und offen bleiben für neue Gesichter. Jeder von uns ist ein Berührungspunkt. Die passenden Formen und Voraussetzungen dazu werden wir irgendwie entwickeln.

Constantin Wagner
Subsidiar



Alltagshelfer in Kitas gesucht!

Für unsere drei Kindertagesstätten suchen wir kurzfristig für bis zu 30 Stunden pro Woche zur Unterstützung des pädagogischen Personals engagierte, teamfähige Menschen, die bei der Einhaltung der Vorgaben des Infektionsschutzes unterstützen und im hauswirtschaftlichen Bereich sowie während der Bring- und Abholzeiten und bei Ausflügen oder auf dem Außengelände helfend zur Hand gehen.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Mitbringen müssen Sie jedoch Freude an der Arbeit mit Kindern und in einem engagierten Team. Einstellungsvoraussetzung ist ein erweitertes Führungszeugnis ohne Eintrag.

Die Einstellung erfolgt zunächst befristet bis 31.12.2020 und wird mit EG2 KAVO vergütet.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an unsere Verwaltungsleiterin Gabriele Becker per Mail (gabriele.becker@erzbistum-koeln.de) oder telefonisch (0211 700 87 84). Wir freuen uns auf Sie!



HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH !

Liebe Gemeindemitglieder!

*Nachdem ich schon ungeduldig war und zwei Tage lang gewartet hatte, ging dann alles sehr schnell – und jetzt ist er da: unser zweiter Sohn **Elia**.*

Mein Mann und ich fühlen uns wieder reich beschenkt und sehr gesegnet. Danke allen, die während der Schwangerschaft an mich gedacht und für mich gebetet haben!

Jetzt heißt es, sich als Vierer-Familie neu zusammenzufinden.

Ich grüße Sie von ganzem Herzen

*Joana Drießen
mit Mann und den kleinen Kindern*



Jemand

- I.
Manchmal wie aus dem Nichts
der Heißhunger auf gebrannte Mandeln.
- Und ich bin sofort auf dem Weg
zur Kirmes neben der großen
schwarzen Halde,
- zum Kettenkarussell, zur Schiffschaukel,
zum Autoscooter mit den
funkensprühenden Stromabnehmern,
- zur Zuckerwatte, zu den gespaltenen
Kokosnüssen
und den vor Süßigkeit triefenden
Paradiesäpfeln.
- Zu den gasgefüllten Luftballons,
die immer sofort in den Himmel flogen,
wenn man nicht aufpasste.
- Und die man doch gerne behalten hätte
für bis nach Hause.
- II.
Es reicht schon der Duft.
- Es reicht schon
die Erinnerung an den Duft.
- Es reicht schon
der Gedanke
an die Erinnerung an den Duft.
- Es reicht schon
den Gedanken
an die Erinnerung an den Duft
aufzuschreiben.
- An den Duft von gebrannten Mandeln.
- Und jemand,
jemand schubst die Schiffschaukel,
wie immer:
Bis in den Himmel.

Manchmal wie aus dem Nichts
der Heißhunger auf gebrannte Mandeln,

die es nie gab
ohne all das,

ohne all das dazu.

Markus Barth (Dr.phil. Theologe
und Literaturwissenschaftler,
arbeitet im Bundespräsidialamt



Es geht voran

Erfreulicherweise konnten wir inzwischen für alle wesentlichen Arbeiten die Auftragsvergabe erfolgreich abschließen. Damit wurden vergabe- und genehmigungstechnisch die wesentlichen noch ausstehenden Hürden genommen.

Da der Abriss inzwischen fast vollständig durchgeführt wurde, steht nun die Einrichtung der Baustelle an. Unser Grundstück ist im Verhältnis zu unserer Baugrube recht klein. Deshalb musste hier von den Planern viel Gehirnschmalz in die richtige Einrichtung und auch in die Reihenfolge der Arbeiten investiert werden.

Da alle bereit sind, Hand in Hand die Einrichtung der Baustelle vorzunehmen, wird es hier schon bald weitere sichtbare Veränderungen geben. Wir halten Sie auf dem Laufenden.



Peter Windeln



ST. MATTHÄUS aktuell
wird herausgegeben von:

Kath. Pfarrgemeinde **St. Matthäus**
René-Schickele-Str 6
40595 Düsseldorf-Garath/Hellerhof
Tel. 0211 70 17 77

info@st-matthaeus-duesseldorf.de
www.st-matthaeus-duesseldorf.de



Das **Pfarrbüro** ist zurzeit für den Publikumsverkehr geschlossen, aber per Email und telefonisch erreichbar:

Mo + Di – Do + Fr 9:00 – 12:00
Mi 16:00 – 18:30

Wir feiern **Sonntagsgottesdienste**
mit begrenzten Teilnehmerzahlen:

Sa 18:00 in **St. Norbert**
So 9:30 in **St. Theresia**
So 11:00 + 12:00 in **St. Matthäus**

Bitte melden Sie sich jeweils bis
Freitag 12 Uhr im Pfarrbüro an.